

# der kontakt

**Gemeindebrief**

August / September 2026

FeG  Schwelm



***Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.***

Johannes 10, 10

# Inhalt

|       |                                        |
|-------|----------------------------------------|
| 3-5   | anGEEdacht                             |
| 6-7   | Neues Gemeindemitglied                 |
| 8     | Dorondolon                             |
| 9     | Danke für viele Jahre bei Kreuz & Quer |
| 10-13 | Gemeindefreizeit 2026                  |
| 14    | Abschluss Dartstreff                   |
| 15    | Kreuz & Quer - Sommerfest              |
| 16    | reGen                                  |
| 17    | Jahresthema „Jüngerschaft“             |
| 18-19 | Herzliche Einladung                    |
| 20    | Sommerfest mit dem KiGo                |
| 21    | Termine                                |
| 22    | Kinderseite                            |
| 23    | Impressum                              |
| 24    | Die Gemeinde lädt herzlich ein         |

## Bildnachweis:

Titelbild: Thomas Becker; Seite 3: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de); Ulrich Kuhn / [pixelio.de](http://pixelio.de); Seite 4: Manfred Jansen / [pixelio.de](http://pixelio.de); Seite 5: GemeindebriefDruckerei.de; eigenes Archiv; Seite 6-17: eigenes Archiv, Seite 18: eigenes Archiv, [www.magnific.com](http://www.magnific.com); Seite 19-20: eigenes Archiv; Seite 21: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de); Stephanie Hofschlaeger / [pixelio.de](http://pixelio.de); Seite 22: GemeindebriefDruckerei.de

Jesus Christus spricht: Ich bin  
gekommen, damit sie das **Leben**  
haben und es in **Fülle** haben. »

Monatsspruch **AUGUST 2026**

Das Leben in Fülle haben – wer will das nicht? Dieser Gedanke wird schnell zu einem Sehnsuchtsort meiner Vorstellungen, vor allem, wenn ich das Gefühl habe, zu kurz gekommen zu sein. Dieser Sehnsuchtsort ist oft sehr diffus, wie ein Objekt im Nebel. Verschwommen, nur schemenhaft zu erkennen. Und der Weg dahin ist im Nebel verschwunden.

Leben in Fülle – wie definierst du für dich persönlich diesen Sehnsuchtsort? Ist es Wohlstand, Besitz, idealerweise im Überfluss? Nicht jeden Cent umdrehen zu müssen, nicht immer wieder die Sorge, dass am Ende vom Geld noch so viel Monat übrig geblieben ist? Sich Dinge leisten zu können, die ich eigentlich nicht brauche, aber doch so schön sind?

Oder ist es eher die Vielfalt an Erfahrungen im Leben? Das Entdecken immer neuer Facetten, Blickwinkel und Eindrücke? Das Materielle tritt in den Hintergrund, ich erfreue mich an den Kleinigkeiten, an der Natur, an Begegnungen mit anderen Menschen.

Freude, Liebe, Familie, Freundschaften, auch Lernen, Erfolg, Scheitern und wieder Aufstehen verbuche ich auf der Habenseite. Und bezeichne es als ein erfülltes Leben.

Eng damit verbunden ist auch eine andere Facette empfundenen „Lebens in Fülle“. Das Gefühl (und die Überzeugung), dass mein Leben Sinn, eine Bedeutung hat, wertvoll ist – für mich und andere. Dass ich mit meinem Handeln und Reden Sinn stifte, anderen etwas Gutes tue, ihnen ein Stück „Fülle im Leben“ schenke.



Ich kann tun, was mir wichtig ist, habe die nötige Freiheit und Unabhängigkeit dazu. Und finde darin meinen „Purpose“, Sinn und Erfüllung.

„Leben in Fülle“ kann auch rein auf das Innere bezogen sein. Ich funktioniere nicht nur – auf der Arbeit, in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde, im Verein. Erfülle Erwartung, aber mit einer inneren Distanziertheit. Fühle mich nicht als Person gebraucht und wertgeschätzt, sondern als Mittel zum Zweck. Austauschbar. Dabei würde ich mich doch gerne lebendig, präsent, verbunden und gesehen fühlen, anstatt nur zu funktionieren.

Welchen dieser Aspekte hat Jesus wohl im Blick, wenn er von sich sagt „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“? Können wir eine Multiple-Choice-Frage daraus machen: „kreuze an, was du gerne in deinem Leben hättest“?

Ich bin überzeugt, dass Jesus uns an einer viel größeren Vision teilhaben lassen will, als es unsere innerweltlichen Perspektiven bieten können.

Schauen wir in den Zusammenhang der Rede Jesus, so lesen wir in Johannes 10, 9-10 (Jesus gebraucht das Bild von Schafen): **„Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“**

Jesus rettet uns. Wovon? Von der Gefangenheit in unserer Schuld, dem ‚nicht wissen, wohin mit ihr‘. Die uns unser Leben und die Freude ganz schön vermiesen kann. Weil wir eben immer wieder daneben greifen. Schuld, die unser Leben einengt, bedrückt und unsere Seele verschrumpeln lässt.

Sehen wir die Logik in dem Bild von Jesus? Wenn die Schuld vergeben ist, ist das wie das Marschieren durch eine Tür aus dem dunklen Stall auf eine fette, lichtdurchflutete Weide. In die Weite. Wo mein Leben Nahrung erhält, wo das Lächeln nicht mehr aus meinem Gesicht zu bekommen ist, wo meine Seele auflebt, wo ich vor Freude springen kann (habt ihr das bei Schafen mal beobachtet? – was ein Fest!).





Jesus ist auch klar in der Alternative – ich oder der Dieb. Du hast die Wahl. Die falsche Entscheidung wird dich aber definitiv das Leben kosten! Jesus dagegen gibt das Leben über den Tod hinaus.

Das Schöne aber ist, dass Jesus nicht nur auf die Ewigkeit vertröstet, alle seine Zusagen in das Transzendente schiebt. Nein, sein Versprechen „ich schenke euch das Leben und dieses in Fülle“ gilt für unser Leben im Hier und Heute. Für jetzt – und nicht am Sankt-Nimmerleins-Tag.

Ist dann alles gut und eitel Sonnenschein? Nein. Auch da ist die Bibel, ist Jesus klar. Aber alle Widrigkeiten im Leben können den tiefen Frieden und die Hoffnung in Jesus Christus nicht platt machen.

Aus diesem tief verwurzelten inneren Frieden, diesem von Jesus Christus geschenkten „Leben in Fülle“ kann ich mein Leben und meinen Glauben fröhlich und gewiss leben, auch wenn es um mich herum knallt.



Seine Fülle ist geprägt vom heiligen Geist. Macht sich bemerkbar in einem inneren Frieden, empfangener und empfundener Liebe, in einem von Hoffnung erfüllten Leben trotz und gerade in dieser so strubbeligen und unberechenbaren Welt.

Jesus schenkt uns eine tiefe Form von Erfüllung, schenkt sie in ihm selbst. Kann man schlecht erklären, muss man erleben. Wie? Indem du dich auf Jesus einlässt.

Lässt du dir dieses Leben in Fülle von Jesus jetzt, am Ende dieser Andacht, wieder (neu) schenken? Bitte ihn darum – er wird es tun!

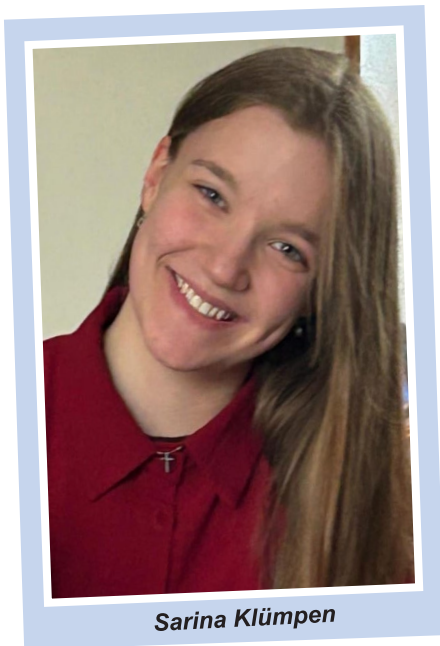
Thomas Becker,  
Ältester der  
FeG Schwelm



## Neues Gemeindemitglied

In unserer Gemeindemitgliederversammlung am 4. Juli haben wir Sarina Klümpen als neues Mitglied in unsere Gemeinde aufgenommen.

Johannes Schwarz hat ihr einige Fragen gestellt:



### Wer ist Jesus für dich?

Ich muss schon sagen, diese Frage ist etwas schwierig für mich, da Worte nicht ausreichen, um sie zu beantworten. Jesus ist mein Retter. Derjenige, der dafür gesorgt hat, dass alle meine Fehler vergeben werden. Er ist mein Begleiter in jedem Lebensumstand

und der, den ich als allererstes um Rat bitte. Durch Ihn kann ich optimistisch, fröhlich und strahlend durchs Leben gehen.

### Welchen Wert hat Gemeinde für dich? Warum bist du Mitglied geworden?

Gemeinde ist für mich eine Verlängerung meiner Familie. Hier brauche ich keine Angst haben einen Fehler zu machen. Ich freue mich immer sehr in den Gottesdienst zu gehen oder bei Projekten zu helfen. Mitglied bin ich geworden, weil ich mich einfach immer schon Zuhause gefühlt habe und das offiziell sein sollte.

### Was sind deine Hobbys? Womit verbringst du deine Freizeit?

Ich spiele seit fast elf Jahren leidenschaftlich aktiv Handball im Verein. Der Sport macht mir sehr viel Spaß und pustet die schlechte Laune, die sich leider doch mal anstaut, wie weg. Zudem singe ich sehr gerne. Vor zwei Jahren habe ich im Rahmen eines Schulmusicals auch begonnen, dies auf einer Bühne zu tun. Auch das Singen bereitet mir sehr viel Freude, wird bei meinen Hobbys aber wohl immer nur auf Platz 2 landen.

### Wie sieht für dich ein perfekter Tag aus?

Mein perfekter Tag ist auf jeden Fall ein Sommertag, an dem es warm, aber nicht zu warm ist. Es ist ein Frei-

## Neues Gemeindemitglied



**Gemeindeaufnahme am 04.07.2026**

tag an dem ich kurz Schule habe - natürlich nur meine Lieblingsfächer - und anschließend mit meinen Freunden etwas unternehme. Entweder wir machen einen Spaziergang durch den Wald oder entspannen uns im Pool. Gegen Abend habe ich dann ein Handballspiel, das wir natürlich mit guter Leistung gewinnen oder optional auch der Jugendgottesdienst reGen. Natürlich könnte ich meinen perfekten Tag auch mit besonderen Dingen füllen wie dem BUJU, einer Musical Aufführung oder einem nächtlichen Spaziergang durch Langerfeld

mit meiner besten Freundin aber ich denke, auch die alltäglichen Dinge können sehr viel Freude bereiten.

### **Welche Musik hörst du gerne?**

Vor einem Jahr hätte ich wohl noch voller Enthusiasmus O'bros geschrieben, aber diese Phase ist wohl mehr oder weniger vorbei. Ich höre mittlerweile lieber englischen Worship. Meine 2 Lieblingsinterpreten sind dabei Forest Frank und Allison Eide. Forest Franks Lieder machen garantiert gute Laune und sind gut für den Start in den Tag und in Allison's Liedern geht es um Themen, die wohl viele Menschen beschäftigen.

### **Was können wir als Gemeinde tun, damit du dich bei uns wohl fühlst?**

Ich denke, ihr macht das schon ganz gut. Ich freue mich immer sehr darüber, wenn ich gefragt werde, ob ich bei irgendetwas mithelfen möchte, das macht mir einerseits sehr viel Spaß, und ich fühl mich dazu noch geehrt, dass ich gefragt werde. Sonst sind für mich gute Gespräche oder Spaß mit den Kindern nach dem Gottesdienst ideal, damit ich mich wohl fühlen kann.

***Wir freuen uns als Gemeinde sehr, dass Sarina Klümpen jetzt als Mitglied zu uns gehört und verbindlich gemeinsam mit uns Gemeinde baut. Dazu wünschen wir von Herzen Gottes Segen.***

## Dorondolon

### 30 Jahre „Der Schweinehirt“

Ende Mai stand ein besonderes Jubiläum an: „Der Schweinehirt“ wurde 30 Jahre alt. Das Stück des Schwelmer Marionettentheaters „Dorondolon“ feierte sein Jubiläum in unserer Gemeinde – was ein Fest.

Wir erlebten einen großartigen Familiengottesdienst mit spritzigen Dialogen, fetzigen Songs, und einer evangelistischen Botschaft in humorvollem Gewand.

Zur Feier des Tages waren einige Gäste, die viele Jahre zur „Dorondolon-Familie“ gehörten, mit dabei. So haben wir uns sehr über den Besuch unseres damaligen Pastors Hans Jürgen Schmidt gefreut, der vor 30 Jahren einer Marionette seine Stimme schenkte.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften die Kinder hinter die Kulissen blicken, und mit einem leckeren Imbiss ist der Vormittag ausgeklungen.

Laura Schwarz





# Danke für viele Jahre bei Kreuz & Quer

## Ulrike Kohls verabschiedet

Am 15. Juni fand ein ganz besonderer Kreuz & Quer - Nachmittag statt, denn nach vielen Jahren voller Freude, Lachen und unzähligen schönen Momenten mussten wir uns leider von Ulrike Kohls verabschieden.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem großen Herzen für die Kinder und deren Familien hat sie die Gruppe geprägt und wichtige Erinnerungen geschaffen. Besonders die Gruppe der Bibelentdecker ist dankbar für die prägende Zeit.

Anschließend haben wir gemeinsam getanzt, das Schwungtuch ausgepackt und uns leckeren Kuchen schmecken lassen.

Zum Abschied hat uns Ulrike mit einem „Kreuz-Segen“ beschenkt.



Ein großes  
DANKE für  
diese vielen  
wertvollen  
Jahre!

Laura Schwarz



### ***Zwischen Jüngerschaft und Feueralarm***

Ein Wochenende, auf das sich die Gemeinde gefreut hat: Vom 19. bis 21. Juni waren wir auf Gemeindefreizeit im Haus Friede im nahen Hattingen. Das Thema der Freizeit hieß: „Wie Jesus Jünger machte“ und so konnten wir in diesen heißen Junitagen Nachfolge noch einmal neu entdecken.

Am Freitagnachmittag trudelten alle ein und wurden freundlich begrüßt. Gemeinsam mit vielen Kinder der Gemeinde, starten wir mit dem Abendessen und jeder Menge guter Laune. Nach dem Essen gab es direkt eine erste Planänderung. Da ein Gewitter aufzog, versammelten wir uns nicht am Lagerfeuer, sondern trafen uns drinnen in unserem großen Gruppenraum. Fröhlich sangen wir einige Lieder, hörten und sahen ein Anspiel, in dem Petrus und Andreas zu Jüngern wurden. Nach einer Gutenacht-Geschichte für die Kinder versammelten sich die Erwachsenen im entspannten Lounge-Bereich und spielten Bingo. Der Start war gelungen und die Gemeinschaft fand sich.

Der Samstag startete mit dem Frühstück, ob draußen oder drinnen im Speisesaal. Es folgte eine erste Bibelarbeit, die mit einer Lobpreiszeit eingeleitet wurde. In vier Gruppen erarbeiteten wir uns die Grundlagen zum Thema Jüngerschaft, etwa indem wir Steckbriefe der Jünger zusammengeschrieben haben. Von den Gruppen hörte man später, dass die Bibelarbeiten intensiv und wertvoll waren.

Die Kinder wurden während der Zeit und in den weiteren Bibelarbeitszeiten und während des Gottesdienst von Saskia und Vanessa aus der FeG Dahlerau betreut. Das war viel wert – an dieser Stelle nochmal vielen Dank.



Nach dem Mittagessen und der Mittagspause wurden verschiedene Workshops und Interessensgruppen angeboten. So konnte man eine Radtour unternehmen, kreatives und meditatives Zeichnen oder mehrere Krimi-Dinner (ohne Dinner) lösen.



Die Angebote wurden gut angenommen, der Nachmittag machte viel Freude, und das Miteinander und der Austausch standen im Mittelpunkt dieser Zeit.

Auf das Abendessen folgte eine gemeinsame Zeit am Lagerfeuer. Wir starteten am Feuer mit einigen Liedern, während die Kinder Stöcke suchten. Drei kleine Spiele durften nicht fehlen. So wurde zum Beispiel ermittelt, wer das beste Papierflugzeug bauen kann. Das Highlight war dann sicher das Marshmallow grillen und essen, samt Gute-Nacht-Geschichte für die Kinder. Nach einer gemütlichen und freudreichen Zeit gingen wir wieder rein und viele schauten noch zusammen das WM-Spiel Deutschland gegen die Elfenbeinküste. Der späte Sieg für Deutschland half der müden Meute.

Der letzte Tag der Gemeindefreizeit startete turbulent: So ertönte kurz

nach 7 Uhr morgens, die meisten waren noch am Schlafen oder gerade erst aufgestanden, der Feueralarm im kompletten Gebäude. Binnen weniger Minuten stand die gesamte Gruppe draußen und staunte nicht schlecht, als die Feuerwehr anrückte. Schnell war klar, dass es – Gott sei Dank – nicht brennt.

So konnten wir alle zurück und die Kinder durften die Chance nutzen und die Feuerwehr-Autos ansehen. Der Start in den Tag war somit ein wenig speziell, aber spätestens nach dem Frühstück waren wir alle bereit.



Nach einem gemeinsamen Start und einigen Liedern verabschiedeten wir die Kinder in ihr Programm, und es ging wieder in die Bibelarbeitsgruppen. Hier im Fokus war diesmal mehr der Weg der Jünger in der Bibel. Wie wurden sie berufen und was erlebten sie mit Jesus? Und: Wie wurden sie ausgesendet? Viele Fragen, viele Antworten, viele Gedanken und ein wunderbarer und segensreicher Austausch.

Beim Mittagessen wurde über manches weiter diskutiert. Anschließend und abschließend feierten wir





## Gemeindefreizeit 2026

unseren Gottesdienst, zunächst mit den Kindern, dann ohne. Neben Liedern, hörten wir auf die Predigt von Laura zum Thema Nachfolge im Alltag. Was macht Jüngerschaft im Kern aus? Und: Wie kann sie konkret werden? Laura machte Mut, selbst Schritte zu wagen und sich mit Jesus auf den Weg zu machen. Inhaltlich mündete die Freizeit auf geniale Art und Weise in diesem Abschluss-Gottesdienst.

Zum Schluss kamen die Kinder wieder dazu und Saskia und Vanessa wurde gedankt.

Als Andenken an die Freizeit gab es für jeden einen Schnürsenkel mit der Aufschrift „Jüngerschaft“. Denn Jüngerschaft bedeutet, sich mit Jesus auf zu machen.



Die Gemeindefreizeit ist übrigens der inhaltliche Auftakt der Gemeinde zum Jahresthema „**Jüngerschaft**“. Von nun an bis Sommer 2027 werden wir uns mit dem Thema beschäftigen und unterwegs sein. Nach den Sommerferien folgt auch eine Predigtreihe zum Thema.

Die Gemeindefreizeit dieses Jahr war ein voller Erfolg und hat viel Freude gemacht. Sie war gesegnet und behütet. Danke an alle, die dabei waren und sie vorbereitet haben. Danke an Gott, unseren Herrn, der uns zur Jüngerschaft in die Nachfolge ruft. Wir als Gemeinde sind da und wollen den Weg weiter gehen. Die Gemeindefreizeit war ein toller Auftakt – weiter geht's!

*Johannes Schwarz*



*Kleine und Große entspannt und zufrieden am Lagerfeuer*



## Gemeindefreizeit 2026



*„Opa Johannes“ las den Kindern eine Gute-Nacht-Geschichte vor*



*„Workshop“ Fahrradtour an der Ruhr*



*Hier wurden Türschilder gebastelt ...*



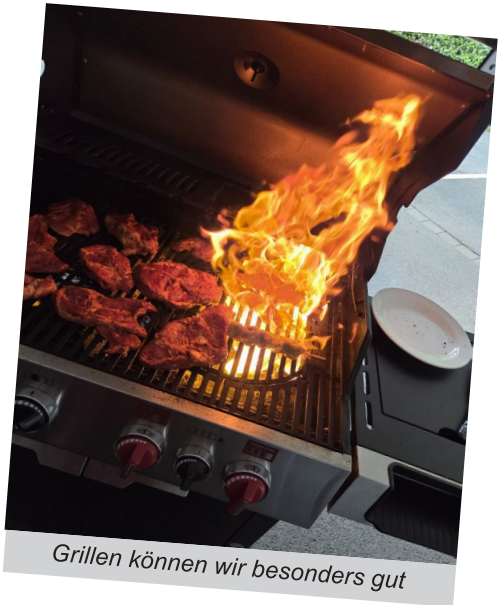
*... und T-Shirts kreativ bemalt*

## Abschluss Darts-Treff

### ***Darts, Grill und Gemeinschaft Game off & Game on!***

Jetzt ist es schon Juli, die Sommerferien laufen, und der Darts-Treff für Männer geht in die übliche Sommerpause. Vor wenigen Wochen hatten wir den letzten Termin dieser, mittlerweile sechsten (!), Staffel.

Man sieht, dass wir Spaß am Darten, Essen und an der Gemeinschaft haben, da regelmäßig an den Abenden durchschnittlich rund acht Männer teilnehmen. Grillen können wir auch besonders gut, wie ihr auf dem Foto sehen könnt. Mit drei aufgebauten Dartscheiben und einer gemütlichen Sitzecke haben wir auch noch Platz und freuen uns über neue Besucher und Teilnehmer. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei und probiert es aus.



*Grillen können wir besonders gut*

In der nächsten Staffel, die ab September startet, geht es wieder um die Vorbereitung auf den Abschlusstermin im Dezember, wo jedes Jahr das Turnier mit Siegerpokalen und Preisen stattfindet. Natürlich wird dort auch wieder gegrillt und ebenfalls die parallel stattfindende Darts-WM aus London übertragen. Vielleicht kann auch mal wieder ein Deutscher bis ins Halbfinale oder sogar weiterkommen, wir dürfen gespannt sein. Die Termine für die Staffel im Herbst werden rechtzeitig in der Gemeinde bekannt gegeben und Flyer werden im Foyer ausgelegt. Bis dahin, gute Darts und game on!



*Spaß am Darten und Gemeinschaft*

*Simon Knieriem*

## Kreuz & Quer - Sommerfest

**28 Grad im Schatten und Sonnenschein – die perfekten Voraussetzung für unser Kreuz & Quer-Sommerfest.**

Zum Start waren wir im angenehm kühlen Jugendraum und haben gemeinsam gesungen und eine Geschichte über Gottes Versorgung für jedes seiner Geschöpfe gehört.

Im Anschluss ging es auf den Gemeindehof. Während im Schatten die Würstchen auf dem Grill brutzelten und das Buffet aufgebaut wurde, wurde sich in der Sonne eine richtige Wasserschlacht geliefert. Das tat richtig gut. Abgekühlt und hungrig

konnten wir uns auf das leckere und vielfältige Buffet aus mitgebrachten Salaten und Melone stürzen und Bratwürstchen dazu genießen.

Das war ein richtig tolles Sommerfest. Zum Abschluss durften sich die Kinder den Segen Gottes von ihren Eltern und den Kreuz & Quer-Mitarbeitern zusingen lassen.

Wir wünschen allen Kreuz & Quer-Familien eine tolle Sommerzeit und freuen uns auf euch, wenn es am 31. August wieder los geht.

*Laura Schwarz*







## reGen #4

Die Sommerferien wurden mit einem reGen eingeläutet. Diesmal wurden alle ab 18:30 Uhr mit einem leckeren Cocktail und Snacks begrüßt. Um 19:15 Uhr öffneten die Türen der K3 für die Jugendlichen. Mit ca. 60 Jugendlichen und jungen Erwachsenen feierten wir einen Jugendgottesdienst.

Mit der „reGen Band“ hatten wir eine intensive Zeit des Lobpreis und erlebten einen Anbetungsraum zur Ehre Gottes. Laura Schwarz hat in ihrer Predigt über den blinden Bartimäus aufgezeigt, dass es in unser aller Leben blinde Flecken gibt. Und so wie Bartimäus bleibt Jesus auch vor uns

stehen und hört unser Rufen. Jesus will unsere blinden Flecken mit seinem Licht durchströmen, sodass wir in seinem Licht leben können.

Das durften die Jugendlichen im Anschluss an die Predigt auch ganz praktisch erleben. Wer Jesus erstmals oder neu Raum in seinem Leben und Herzen geben wollte, konnte eine Glühbirne in ein vorbereitetes Kreuz drehen und Gottes Licht in seinem Leben zum Leuchten bringen. Dort konnten sie auch für sich beten lassen. Es war überwältigend mitzuerleben, wie viele Jugendliche diesen Schritt gegangen sind. Und wir als Mitarbeiterteam beten weiter für sie.

Im Anschluss gab es nochmals Snacks und Getränke und der erste Ferienabend konnte in der lauen Sommernacht ausklingen. Auch dieser reGen war ein segensreicher Tag und wir sind dankbar für alle Begegnungen. Weiter geht's im neuen Schuljahr.

*Laura Schwarz*





# Jahresthema „Jüngerschaft“

## **Jüngerschaft – Verbunden mit Jesus**

Bei unserer Klausur 2025 als Älteste und Diakone haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir als Gemeinde tiefer im Glauben wachsen und uns weiterentwickeln können. Diese Gedanken haben wir in der Klausur 2026 vertieft und konkretisiert – und daraus ist ein spannendes Konzept entstanden: Unser neues Jahresthema **Jüngerschaft**.

Nach den Sommerferien 2026 startet unser Jahresthema, das uns bis zu den nächsten Sommerferien begleiten wird. Den Aufschlag machte unsere Gemeindefreizeit 2026, bei der wir bereits erste Blicke auf das Thema Jüngerschaft geworfen haben.

Jüngerschaft bedeutet für uns:

- ✓ Verbunden mit Jesus – eine lebendige Beziehung zu ihm pflegen
- ✓ In seinen Spuren gehen – sein Vorbild in unserem Alltag umsetzen
- ✓ Wachsen im Glauben – gemeinsam reifen und uns von Gott verändern lassen

Das haben wir in diesem Jahr mit euch vor: Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Zeit mit verschiedenen Formaten, die uns im Thema vertiefen lassen.



## **Predigtreihe des Ältestenkreises**

13. September – 4. Oktober 2026

Eine vierwöchige Reihe, die uns biblisch und praktisch in das Thema einführt.



## **Gemeindeforum: „Mein Weg mit Jesus“ 17. September 2026**

Ein Abend zur persönlichen Standortbestimmung – mit Raum für Austausch, Reflexion und Gebet.



## **Theologischer Nachmittag: „Jüngerschaft praktisch“**

31. Oktober 2026

Hier wollen wir konkret werden: Wie sieht Jüngerschaft im Alltag aus? Wie können wir einander darin begleiten? Zusätzlich werden Impulsgottesdienste das Thema aufgreifen und vertiefen.

## **Ausblick: Kleingruppenarbeit 2027**

Unsere Idee ist, das Thema im nächsten Jahr in den Kleingruppen aufzugreifen. Die Kleingruppenleiter werden wir in den nächsten Wochen einbinden, um konkrete Inhalte und Methoden zu entwickeln. So kann jeder von euch in vertrautem Rahmen weiter in seiner persönlichen Jüngerschaft wachsen.

Eure Rückmeldung ist uns wichtig! Habt ihr Anregungen, Wünsche oder Ideen zu diesem Thema? Wir freuen uns über jedes Feedback – ob per E-Mail, nach dem Gottesdienst oder im Gespräch mit dem Ältestenkreis.

Lasst uns gemeinsam in den Spuren Jesu gehen und uns auf diesen Weg einlassen!

*Euer Ältesten- und Diakonenkreis*

## Herzliche Einladung ...

### ... zum Sommergrillen

Der Sommer ist da, mit warmen Temperaturen und reichlich Sonne. So lädt der Sommer ein, zusammenzukommen.

Und so wollen wir inmitten der Sommerferien gemeinsam das Sommergrillen feiern und Gemeinschaft miteinander haben.

Daher laden wir euch alle am **14. August um 18 Uhr** ein. Wir wollen auf unserem Gemeindehof gesellig beisammen sein und auch das Miteinander mit unseren Nachbarn genießen.

Ob Grillwurst, Salate und Getränke – es ist für jeden etwas dabei. Grillgut und Getränke werden von der Gemeinde gestellt. Bitte bringt reichlich

Salate und was sonst zu einem schönen Grillabend dazu gehört, mit.

Einem schönen Sommerabend steht also nicht mehr im Wege. Sei dabei und genieß den Sommer mit uns.

*Johannes Schwarz*



### ... zum Gemeindeseminar



Wie sieht die Gemeinde im Neuen Testament aus?

Wie gestalten wir das Zusammenleben?

Wie sieht es mit unserer Verantwortung in und für die Gemeinde aus?

Und was hat es eigentlich mit dem Bund Freier evangelischer Gemeinden und unserer hier in Schwelm auf sich?

Mit diesen Themen wollen wir uns im Gemeindeseminar befassen. Daher laden wir jeden ein, der sich mit diesen Fragen beschäftigen möchte und Antworten sucht, am **12. und 19. September 2026** ins Bistro der FeG Schwelm zu kommen. Wir starten um **10:00 Uhr**, werden gemeinsam Mittagessen und gegen **14:00 Uhr enden**.

Wenn du dabei sein willst, melde dich bei einem der Ältesten an. Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

*Euer Ältestenkreis*

## Herzliche Einladung ...

### ... zum Frauenfrühstück

Am **5. September 2026** planen wir ein besonderes Frauenfrühstück. Es soll ein Vormittag werden, der dir eine bewusste Auszeit vom Alltag ermöglicht.

In gemütlicher Runde möchten wir zusammen frühstücken, ins Gespräch kommen und inspirierende Impulse teilen.

Alle Frauen aus unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen – und natürlich auch Freundinnen und Verwandte. Bitte meldet euch bis zum 29. August 2026 unter [frauen@feg-schwelm.de](mailto:frauen@feg-schwelm.de) an.

*Einladung* ♥  
ZUM  
*Frauenfrühstück*

♥

 **WANN?**  
**5.9.26**  
um 10 Uhr

 **WO?**  
Kaiserstraße 31  
58332 Schwelm

 Zeit für Gemeinschaft,  
ein leckeres Frühstück,  
inspirierende Impulse und  
wertvolle Begegnungen.

THEMA:  
*Du bist wertvoll*  
♥

♥ **ANMELDUNG**  
**BIS ZUM 29.8.26**  
[frauen@feg-schwelm.de](mailto:frauen@feg-schwelm.de)  
*Wir freuen uns auf dich!* ♥

*„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
du bist mein.“ Jesaja 43,1* ♥

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Vormittag mit euch allen zu gestalten!

Erika Winter und Laura Schwarz

## Sommerfest mit dem KiGo

Zum Beginn der Sommerferien haben wir den KiGo mit einem Sommerfest in die Ferien verabschiedet.

Viele tolle KiGos haben wir mit den Kindern erlebt und viele Fragen beantwortet.

Als Ausblick konnten wir mit den Kindern feiern, dass wir wieder jeden Sonntag eine große Gruppe anbieten

und so für die Großen eine super Zeit starten kann, in der sie Gott intensiver kennenlernen können.

Wir freuen uns also, nach einem super lustigen, leckeren und nassen Sommerfest und den Sommerferien zum Erholen, in einen, für das Alter der Kinder angepassten KiGo zu starten.

*Lydia Stumpe*





# Termine

|                   |                  |                                            |
|-------------------|------------------|--------------------------------------------|
| <b>So. 02.08.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl                 |
| <b>So. 09.08.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst   Bauspendentag               |
| <b>Mi. 12.08.</b> | <b>20:00 Uhr</b> | Gemeindegebet                              |
| <b>Fr. 14.08.</b> | <b>18:00 Uhr</b> | Sommergrillen                              |
| <b>Di. 25.08.</b> | <b>18:30 Uhr</b> | Ältestenkreis und Diakone                  |
| <b>So. 30.08.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Schulanfänger-Gottesdienst mit Mittagessen |

|                         |                  |                                    |
|-------------------------|------------------|------------------------------------|
| <b>Sa. 05.09.</b>       | <b>10:00 Uhr</b> | Frauenfrühstück                    |
| <b>Mo. 07.09.</b>       | <b>20:00 Uhr</b> | Gebet Ältestenkreis & Diakone      |
| <b>Mi. 09.09.</b>       | <b>20:00 Uhr</b> | Gemeindegebet                      |
| <b>Sa. 12.09.</b>       | <b>10:00 Uhr</b> | Gemeindeseminar I mit Mittagessen  |
| <b>So. 13.09.</b>       | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl         |
| <b>Fr. 18.09.</b>       | <b>19:00 Uhr</b> | Kreisrat                           |
| <b>Sa. 19.09.</b>       | <b>10:00 Uhr</b> | Gemeindeseminar II mit Mittagessen |
| <b>Di. 22.09.</b>       | <b>18:30 Uhr</b> | Ältestenkreis                      |
| <b>Sa. 25. + 26.09.</b> |                  | Bundestag in Solingen              |

## Vorschau

|                   |                  |                                                |
|-------------------|------------------|------------------------------------------------|
| <b>So. 11.10.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Trödelbistro und Trödelhof                     |
| <b>Di. 13.10.</b> | <b>18:30 Uhr</b> | Ältestenkreis und Diakone                      |
| <b>Mi. 14.10.</b> | <b>20:00 Uhr</b> | Abendabendmahl                                 |
| <b>So. 25.10.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Mittagessen   Ende Sommerzeit |
| <b>Sa. 31.10.</b> | <b>15:00 Uhr</b> | Theologischer Nachmittag                       |
| <b>So. 01.11.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl                     |
| <b>Sa. 07.11.</b> | <b>10:00 Uhr</b> | Gebetsspaziergang                              |
| <b>Sa. 14.11.</b> | <b>15:00 Uhr</b> | Gemeindemitgliederversammlung                  |
| <b>So. 15.11.</b> | <b>10:30 Uhr</b> | Gottesdienst   Bauspendentag                   |
| <b>Mo. 16.11.</b> | <b>19:30 Uhr</b> | Kleingruppenleitertreffen                      |
| <b>Di. 17.11.</b> | <b>18:30 Uhr</b> | Ältestenkreis                                  |
| <b>Fr. 20.11.</b> | <b>18:00 Uhr</b> | Nacht der offenen Kirchen                      |
| <b>Mi. 24.11.</b> | <b>19:30 Uhr</b> | Mitarbeiterdank                                |

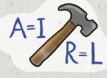


Foto: Stephanie Hofschlaeger / pixelio

## Kinder Weltweit

Sei gespannt, was Jelani, Alba, Yasu und Khalid morgens frühstücken.

Finde heraus, was die Kinder jeweils in ihrer Sprache sagen:



Jelani kommt aus Tansania und hat Mandazis auf seinem Teller

Kleine in Öl ausgebackene Krapfen oder Schmalzkuchen mit Kokosmilch und Kardamom.



**Tipp:** Du kannst auf einer Weltkarte nachschauen, wo sich die Länder genau befinden.

Alba kommt aus Costa Rica und hat Gallo Pinto in ihrer Schüssel

Reis mit schwarzen Bohnen. Meist wird das Ganze schon am Vortag gekocht. Angebraten mit Zwiebeln, dazu noch Koriander und Salsa.



Yasu kommt aus Japan und hat Miso Suppe in ihrer Schüssel

Miso ist eine Paste aus Sojabohnen, die in heißer Brühe aufgelöst wird. Gemüse, wie Karotte, Kartoffel, Pilze, Frühlingszwiebel und Tofu (aus Sojamilch) sind dabei.



Khalid kommt aus Ägypten und hat Foul in seiner Schüssel

Ein warmer Brei aus Saubohnen, die dick und groß sind. Verfeinert wird das Ganze mit einer Sesampaste, Zwiebel, Knoblauch und Kreuzkümmel.



Lösung: Danke, Vater im Himmel

© www.GemeindebriefDruckerei.de

# Impressum

**V. i. S. d. P:** Gemeindeleitung der Freien evangelischen Gemeinde Schwelm  
Kaiserstr. 31-33, 58332 Schwelm

**Erscheinungsweise:** sechsmal jährlich

**Redaktionsteam | Layout:** Anne Becker, Laura und Johannes Schwarz

**E-Mail:** [gemeindebrief@feg-schwelm.de](mailto:gemeindebrief@feg-schwelm.de)

**Gemeindebüro:** 02336 13223

**E-Mail:** [info@feg-schwelm.de](mailto:info@feg-schwelm.de) | **Internet:** <https://feg-schwelm.de>

**Bankverbindung:** Spar- und Kreditbank Witten eG  
IBAN: DE35 4526 0475 0009 4131 00

## Gemeindepastorin:

Laura Schwarz

Tel.: 0151 58865643 (mobil) oder 02336 13223 (Gemeindebüro)

## Gemeindeleitung:

Thomas Becker

Esther Frese

Matthias Stumpe

Heike Thiel

## Gemeindediakone:

Nicole Hartmann  
(Organisation & Verwaltung)

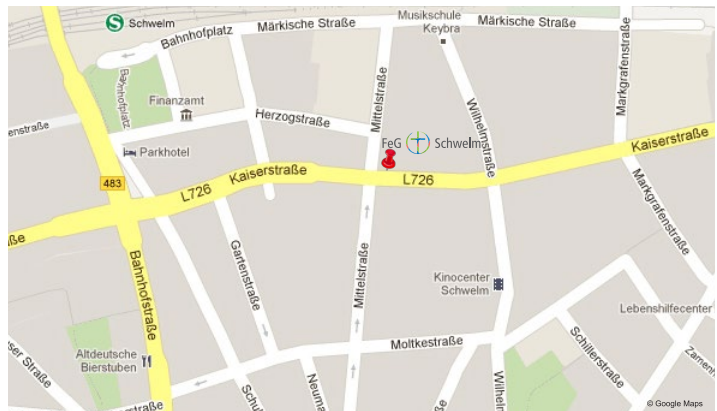
Petra Köster  
(Finanzen)

Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe: 05.09.2026

## So finden Sie uns:

FeG Schwelm  
Kaiserstr. 31-33

58332 Schwelm



# Die Gemeinde lädt herzlich ein

**Gottesdienst und Kindergottesdienst**      Sonntag      10:30 Uhr  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

.....

**Kreuz & Quer - der Nachmittag für Dich**      Montag      16:30 Uhr  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33      alle 2 Wo. - 18:00 Uhr

.....

**Zwergenaufstand (Eltern-Kind-Kreis)**      Mittwoch      9:30 Uhr  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33      - 11:00 Uhr

.....

**Frühstückstreff**      Donnerstag      9:00 Uhr  
jeden 4. Donnerstag im Monat  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

.....

**Treffpunkt Bibel**      Donnerstag      19:30 Uhr  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

.....

**Youth Impact (ab 13 Jahren)**      Donnerstag      18:30 Uhr  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat      - 21:00 Uhr  
in der FeG Schwelm, Kaiserstr. 31-33

.....

## Hauskreise

In den Hauskreisen treffen sich die Teilnehmer zum Austausch über Bibeltexte, unterschiedliche Themen und zum gemeinsamen Gebet. Die Treffen finden in der Regel in den Wohnungen statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Hauskreisleitern.

|                           |                                            |
|---------------------------|--------------------------------------------|
| Anne u. Thomas Becker     | (1.+ 3. Donnerstag im Monat)               |
| N. Hartmann/ H. Thiel     | (2.+ 4. Donnerstag im Monat)               |
| Lena Knieriem             | (1.+ 3. Mittwoch im Monat)                 |
| Ulrike u. Gottfried Kohls | (1.+ 3. Mittwoch im Monat, Hauskreis Safo) |
| Matthias Stumpe           | (1.+ 3. Mittwoch im Monat)                 |
| Lydia Stumpe              | (2. Freitag im Monat, Mädels-Hauskreis)    |